

14. 11. 2008

Basketball

Wallaby bricht ein – Kloten bäumt sich auf

In der NLB der Frauen verlor Wallaby Zürich Regensdorf bei Muraltese 62:91. Wie immer war es ein harter Kampf im Tessin, und wie immer ist der Heimvorteil dort noch grösser als sonstwo. Martina Kessler von Wallaby: «Das Resultat entspricht ganz klar nicht der wahren Kräfteverteilung. Dieses Muraltese ist nicht unschlagbar, aber mental waren wir einfach nicht auf der Höhe. Schade, dass es in der Vorrunde kein Rückspiel in Zürich gibt!» Nach einem Blitzstart von Muraltese und einer schwachen Trefferquote von Wallaby führten die Tessinerinnen zur Pause 39:27. Nach dem dritten Viertel lagen die Gastgeberinnen dann schon mit 69:44 vorne. Die Deutschschweizerinnen liessen sich zu sehr durch unfaire Foulpiffe und das physische Spiel der Tessinerinnen ablenken.

In der 1. Liga regional der Frauen gewann Kloten gegen Adliswil 49:47. In der Pause waren die Unterländerinnen 21:27 in Rücklage. Im zweiten Umgang spielte Kloten Half-Court-Press. Da die Adliswiler in der ersten Minute der zweiten Halbzeit ebenfalls zwei Dreier trafen, lagen die Flughafenstädterinnen mit zwölf Punkten in Rückstand. Eine gute Defense und einige Fast Breaks sorgten für den Umschwung. (mk/pm)